

[Read download] Die Teufelsbibel-Trilogie: Drei Romane in einem E-Book


## Die Teufelsbibel-Trilogie: Drei Romane in einem E-Book

Von Richard Dbell

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #66629 in eBooksVerffentlicht am: 2016-08-15Erscheinungsdatum: 2016-08-15File Name: B01BDLK0TK | File size: 17.Mb

**Von Richard Dbell : Die Teufelsbibel-Trilogie: Drei Romane in einem E-Book** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Teufelsbibel-Trilogie: Drei Romane in einem E-Book:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen17 von 21 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Brillanter Abschluss der TrilogieVon Bouquineur1647. Der 30-Jhrige Krieg neigt sich seinem Ende zu. Mitteleuropa

liegt in Trümmern, Hungersnot und Seuchen haben das beendet, was die Kriegsmächte begonnen haben, haben den Menschen die Grundlagen ihrer Existenz genommen und die Hoffnungslosigkeit zurückgelassen. Hoffnung ist auch das, was Alexandra, der Tochter von Cyprian Khlesl fehlt, die sich von einem persönlichen Schicksalsschlag nicht erholen kann. Vermeintliche Schuld und ein Gefühl der Ausweglosigkeit drohen sie zu zerstreuen. In dieser Situation folgt gemeinsam mit ihrer Mutter dem Ruf ihres älteren Bruders nach Würzburg, der ihrer Dienste als Heilerin bedarf, da seine Tochter schwer erkrankt ist. Mutter und Tochter machen sich gemeinsam auf eine Reise, an deren Ende nichts mehr so ist wie es war. Wenn man sich als Leser auf ein Trilogie einlässt, deren erstes Buch wirklich gut und das zweite brillant war, dann stellt man sich vor dem Lesen des dritten Buches die bange Frage: Werde ich enttäuscht oder gelingt dem Autor noch eine Steigerung in diesem dritten Buch. Ich für meinen Teil kann gleich vorweg nehmen, dass mich der Abschluss um die Geschichte der Teufelsbibel nicht enttäuscht hat, ganz im Gegenteil. Dieses dritte Buch hat einen ganz eigenen Rhythmus, ja fast schon einen ganz eigenen Herzschlag und es gibt von Beginn an ein anderes Tempo vor als die beiden ersten Bücher. Nach einem furchtbaren Prolog, der an die Abenteuer des Simplicissimus angelehnt ist und dem Leser die Schrecken des Krieges gleich mit voller Wucht sprengt, baut sich die eigentliche Geschichte langsam auf und es ist gut, dass der Autor diesen langsamen Weg gewählt hat. Er gibt so der Schlüsselfigur dieses Buches, Alexandra, die Zeit, dem Leser nahe zu kommen, sie zu verstehen, sich ganz in sie hinein versetzen zu können. Zugleich werden die historischen Hintergründe der Geschichte beleuchtet, die man als Leser wissen muss, um später die Zusammenhänge verstehen zu können. Ich hab das als Ruhe vor dem Sturm empfunden, denn ohne bertreiben zu wollen - der Sturm kommt und er droht die lieb gewonnenen Protagonisten hinwegzufegen. Auch Agnes, Andrej, Cyprian und Wenzel sind in diesem Teil wieder mit dabei. Alt geworden aber nicht senil, schlagfertig wie immer und einfach nur liebenswert. Es war schön, auf keines der Familienmitglieder in diesem Buch verzichten zu müssen. Alexandra aber ist hier in dieser Geschichte das Zentrum, in dem alle Fäden zusammenlaufen. Auf ihr, die selber keine Hoffnung hat, ruht die Hoffnung der Familie. Die Teufelsbibel selber ist zwar immer präsent aber weniger im Mittelpunkt als in den ersten beiden Büchern. Was sie bewirkt, bewirkt sie hier nicht durch ihre Anwesenheit sondern durch die Gedanken, die sie in den Menschen auslöst. Fehlgeleiteter Glaube, fehlende Informationen, falsche Wege, die beschritten werden, Wahnsinn, durch den Krieg verursacht. All das führt am Ende zu einer Katastrophe, die hätte verhindert werden können. Dennoch wächst aus dieser Katastrophe der Glaube an die Liebe, an das Vergeben und an die Hoffnung auf eine bessere Zeit. Richard Döbner verlangt seinen Lesern in diesem Buch viel ab, denn er schildert die Gräueltaten des Krieges in all ihrer Grausamkeit. Schändungen, Ermordungen, Hinrichtungen bis hin zu ganzen Kriegshandlungen, in die unsere Protagonisten und damit auch die Leser verwickelt werden. Man geht als Leser durch viele dunkle Tümpel in Richard Döbners Buch, aber man sieht auch immer wieder den Sonnenaufgang auf den Bergkuppen, der in Form von spritzigen Dialogen, Situationskomik, der Liebe und einem unbändigen Lebenswillen daher kommt, wenn man glaubt, all die Schrecken kaum noch ertragen zu können. Denn immer, wirklich immer spürt man in dieser Geschichte die Liebe, Freundschaft und Hingabe, die die Familien Khlesl und von Langenfels ein ganzes Leben lang zusammenhalten, ein Zusammenhalt, der bedingungslos ist und der auch den Leser nicht unberührt lässt. Richard Döbner spielt in diesem abschließenden Band virtuos auf der Gefühlsklavatur seiner Leser, vom Adagio über Adantino bis hin zum Prestissimo. Wenn die letzte Seite umgeschlagen ist, bleibt man völlig erschöpft, ausgelaugt, traurig aber auch glücklich zurück und weiß, dass man gerade an einem ganz besonderen Buch teilhaben durfte. Ich werde die Khlesls und die von Langenfels, die mich die letzten drei Jahre begleitet haben, ganz furchtbar vermissen. Sie sind mir unter den vielen, die mir meinem Leseleben bislang begegnet sind, mit die liebsten Protagonisten gewesen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Roman Trilogie auf hohem Niveau Von Georgius Sabellicus Wer dieses Genre liebt, wird begeistert sein von dieser historischen Roman-Trilogie (Die Teufelsbibel, Die Wächter der Teufelsbibel, Die Erbin der Teufelsbibel). So wie die Bücher geschrieben sind, lässt dich die Handlung nicht mehr los. Endlich wieder mal ein Autor, der es schafft mit seinem Text auch Bilder im Kopf zu malen. Ich erspare mir hier mehr, weil dazu siehe die anderen Rezensionen. 2 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Leider nicht so toll Von Sonne2012 Ich habe über ein Jahr sehnsüchtig auf den 3ten Band gewartet und nach 100 Seiten musste ich feststellen, es zieht sich wie Kaugummi, die ersten beiden Teile habe ich verschlungen aber der 3te Band, kommt leider an die ersten beiden nicht ran. Schade

Kurzbeschreibung Erstmals alle Romane der hochgelobten Teufelsbibel-Trilogie von Richard Döbner in einem Band. Im 13. Jahrhundert wird eines der größten und rätselhaftesten Bücher der Welt erschaffen. Es ist das Lebenswerk eines Mannes, dessen Name bis heute unbekannt ist. Es ist der Codex Gigas, das "riesige Buch" oder auch die "Teufelsbibel" genannt. Richard Döbner verbindet in seiner Trilogie das Schicksal der Prager Familien Khlesl und Langenfels mit der Teufelsbibel. Das Ergebnis ist eine diabolische Geschichte über eines der letzten Rätsel der Kulturgeschichte, über den Dreißigjährigen Krieg sowie über die drei größten Dinge im Leben: Glaube, Liebe und Hoffnung. Die Teufelsbibel: Böhmen 1572. In einem halb zerstörten Kloster wird der achtjährige Andrej Zeuge eines schrecklichen Blutbades. Zehn Menschen, darunter seine Eltern, werden brutal ermordet. Andrej kann fliehen und

nimmt eines der am besten geheteten Geheimnisse der Kirche mit sich: das Wissen um die Existenz des Codex Gigas - der Teufelsbibel. Ein Dokument, das drei Ppste das Leben kosten soll und dem die Macht nachgesagt wird, das Ende der Welt einzuluten. Die Wchter der Teufelsbibel: Prag 1612. Plnderer dringen in die Burg des Kaisers ein und stehlen die Teufelsbibel. Bald darauf ereignen sich unerklrliche Vorflle im Land und in den Drfern erzht man sich schauerliche Legenden um eine alte Burg in den Hgeln. Besteht hier ein Zusammenhang? Andernorts riskieren Cyprian Khlesl und Andrej von Langenfels ihr Leben im Kampf gegen skrupellose Frsten und Kleriker, um sich und ihre Kinder zu schtzen. Gibt es noch Hoffnung? Die Erbin der Teufelsbibel: 1648. Dreiiig Jahre Krieg haben Europa an den Rand des Untergangs gebracht. Die Menschen sind verroht und Tag fr Tag brennen Unschuldige auf den Scheiterhaufen. Im Osten, wo der groe Krieg begann, brechen Agnes Khlesl und ihre Tochter Alexandra auf, um ein Kind zu retten. Doch ihr Schicksal scheint besiegelt, als sie in die Falle eines Jesuitenpaters und Hexenjgers geraten, dessen Dasein nur einem Ziel dient: der Vernichtung der Teufelsbibel um jeden Preis ... Alle Teile der Trilogie sind unabhngig voneinander zu lesen und in sich abgeschlossen.

Kurzbeschreibung  
Erstmals alle Romane der hochgelobten Teufelsbibel-Trilogie von Richard Dbell in einem Band. Im 13. Jahrhundert wird eines der grten und rtselhaftesten Bcher der Welt erschaffen. Es ist das Lebenswerk eines Mannes, dessen Name bis heute unbekannt ist. Es ist der Codex Gigas, das "riesige Buch" oder auch die "Teufelsbibel" genannt. Richard Dbell verbindet in seiner Trilogie das Schicksal der Prager Familien Khlesl und Langenfels mit der Teufelsbibel. Das Ergebnis ist eine diabolische Geschichte ber eines der letzten Rtsel der Kulturgeschichte, ber den Dreiiijhrigen Krieg sowie ber die drei grten Dinge im Leben: Glaube, Liebe und Hoffnung.

Die Teufelsbibel: Bhmen 1572. In einem halb zerstrten Kloster wird der achtjhrige Andrej Zeuge eines schrecklichen Blutbads. Zehn Menschen, darunter seine Eltern, werden brutal ermordet. Andrej kann fliehen und nimmt eines der am besten geheteten Geheimnisse der Kirche mit sich: das Wissen um die Existenz des Codex Gigas - der Teufelsbibel. Ein Dokument, das drei Ppste das Leben kosten soll und dem die Macht nachgesagt wird, das Ende der Welt einzuluten. Die Wchter der Teufelsbibel: Prag 1612. Plnderer dringen in die Burg des Kaisers ein und stehlen die Teufelsbibel. Bald darauf ereignen sich unerklrliche Vorflle im Land und in den Drfern erzht man sich schauerliche Legenden um eine alte Burg in den Hgeln. Besteht hier ein Zusammenhang? Andernorts riskieren Cyprian Khlesl und Andrej von Langenfels ihr Leben im Kampf gegen skrupellose Frsten und Kleriker, um sich und ihre Kinder zu schtzen. Gibt es noch Hoffnung? Die Erbin der Teufelsbibel: 1648. Dreiiig Jahre Krieg haben Europa an den Rand des Untergangs gebracht. Die Menschen sind verroht und Tag fr Tag brennen Unschuldige auf den Scheiterhaufen. Im Osten, wo der groe Krieg begann, brechen Agnes Khlesl und ihre Tochter Alexandra auf, um ein Kind zu retten. Doch ihr Schicksal scheint besiegelt, als sie in die Falle eines Jesuitenpaters und Hexenjgers geraten, dessen Dasein nur einem Ziel dient: der Vernichtung der Teufelsbibel um jeden Preis ... Alle Teile der Trilogie sind unabhngig voneinander zu lesen und in sich abgeschlossen.